



Ressort: Politik

Wahlkampfendsport in Mecklenburg-Vorpommern

Schwerin, 18.09.2026 [ENA]

Endspurt im Norden: Wahlkampf-Finale in Mecklenburg-Vorpommern. Kurz vor der Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern am Sonntag spitzt sich das politische Rennen dramatisch zu. In den aktuellen Umfragen zeichnet sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen der regierenden SPD und der Alternativen blauen Partei ab. Ein zentrales Mobilisierungsthema im Endspurt bleibt der organisierte Sport:

Mit über 310.000 Mitgliedern im Land gilt er als wichtiger gesellschaftlicher Anker. Die Parteien buhlen mit Versprechungen zur Sportstättenanierung und Vereinsförderung um die Gunst der Wählerschaft. An diesem Samstag setzen die Fraktionen auf finale Großveranstaltungen, um Unentschlossene zu mobilisieren. Die Ministerpräsidentin Manuela Schwesig versammelt prominente SPD-Länderchefs bei einem zentralen Wahlkampfabschluss in Rostock. Ihr direkter Herausforderer Leif-Erik Holm von der Alternativen mobilisiert zeitgleich mit der Bundesspitze beim Wahlkampf-Finale in Warnemünde an der Ostseeküste. Während Linke und Grüne ebenfalls auf Marktplätzen präsent sind, verzichtet die im Umfragetief steckende CDU auf eine eigene große Abschlussgala.

Ab Sonntag entscheiden 1,3 Millionen Bürger über die künftige Machtstruktur im Schweriner Schloss. Das jüngste ZDF-Politbarometer Extra (Forschungsgruppe Wahlen) vom 17. September 2026 sieht die SPD knapp in Führung. Ein etwas anderes Bild zeichnet der aggregierte Gewichtete Wahlrend (Dawum) vom selben Tag, bei dem die Alternative im Durchschnitt mehrerer Institute hauchdünn vorne liegt. Die detaillierten Werte der jüngsten Erhebungen kurz vor dem Wahlwochenende zeigen folgendes Bild: SPD 37%, Alternative 36%, Linke 9%, CDU 6%, Grüne 5%, BSW 4%, FDP 3%. Dass solche Wahlumfragen auch deutlich abweichen von den Wahlen selber hat man zuletzt in Sachsen-Anhalt gesehen. Dort wurde die CDU viel zu hoch eingeschätzt, hier ist es die SPD.

Bericht online lesen: https://se.en-a.de/politik/wahlkampfendsport_in_mecklenburg_vorpommern-94418/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Jochen Behr

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.